

# Just the Way you are

## ob der titel so bleibt ka :D

Von Lady\_Black16

## Kapitel 2: Der Vertausch

Hallo meine lieben Leser :) endlich hab ich es geschafft das zweite Kapitel hochzuladen :D jaa haha naja wenn man noch in der Ausbildung steckt und man muss ein Referat ueber Wetter halten muss dauert das halt etwas weil die schule fuer mich vor geht :) ich hoffe ihr habt verstaendnis :)

Ich danke meinen zwei sueßen die mir tolle kommis dagelassen haben \*KNUTSCH\*

Legende:

"blaba"

#gedanken#

Kapitel 2 Der Vertausch

"AHH, Gott nein Alberto! Es tut mir leid ehrlich, aber die Besprechung bei Stan hat doch länger gedauert, als ich dachte", entschuldigte sich Milena und schlitterte durch das kleine Café. "Ach Milli. Stan hat schon angerufen gehabt. Ist doch nicht schlimm. Soviel war auch nicht los", antwortete Alberto ihr und lächelte sie an. #Komischer Tag heut gewesen, aber positiv das Stan mir zustimmt, dass ich wenigstens die Wohnung mit May bekomme#, dachte Milena sich und lächelte vor sich hin. "Guten Tag, was kann ich Ihnen bringen", fragte Milena die Kunden, die vor Fünf Minuten ins Café gekommen sind. "Oh ich hätte gern ein Cappuchino und ein Stück Erdbeertorte. Und einen Grünen Tee, mit einem Stück gedeckten Apfel", antwortete der junge Mann ihr freundlich. "Kommt sofort", lächelte Milena den jungen Mann an und verschwand richtung Theke.

*Ortswechsel*

#Komisches Mädchen, aber irgendwie kommt sie mir bekannt vor. Hm, naja egal, jetzt konzentriere ich mich erstmal auf das Gespräch#, dachte Kai sich währenddessen im BBA-Zentrum und ging Richtung Büros. Als er vor einer bestimmten Bürotür stand, klopfte er an. "Herein", kam es aus dem Büro stumpf. "Oh, hallo Kai. Schön das du es geschafft hast. Setz dich doch", grüßte ihn Stan. Kai setzte sich auf den gepolsterten Ledersessel, vor dem Schreibtisch. "Also Kai, ohne große Reden zu schwingen fange ich direkt an. Also ich habe dich zu mir gebeten, da ich gerne Zwei Themen mit dir besprechen möchte. Das eine große Thema handelt sich, wie du dir sicherlich bereits

denken konntest, um die bevorstehende Weltmeisterschaft. Sie wird in Russland stattfinden, nur das kleine Problem dabei ist, dass es immer ein Twinbattle geben muss", sagte Stan und machte nun endlich eine Pause. Bei Kai schalten sich direkt die Alarmglocken ein. "Russland?", fragte er nochmal nach bevor er weiter sprach. "Hat sich mein Großvater und dieser Balkov wieder zusammen getan und planen wieder die Weltherrschaft zu übernehmen, oder warum ausgerechnet wieder in Russland? Und warum Twinbattle?" Kai war sichtlich verwirrt und auch irgendwie sauer, weil sein komischer Großvater sich mal wieder meldete.

"Hm Kai, du hast es erfasst. Boris Balkov und dein Großvater stecken hinter dieser WM, aber die BBA plant alles. Und um es genau zu sagen, weiß ich nicht, was die Zwei wieder planen. Und ja ein Twinbattle, das heißt das Ihr immer zu zweit kämpfen müsst. Naja eigentlich wäre das alles kein Problem, nur sagen die neuen Regeln was anderes. Tyson, Max, Ray und du, ihr wärt natürlich Klasse, nur diese neuen Regeln sagen vor, dass es Drei 'Twins' in einem Team geben muss", antwortete Stan und sah ihn an. "Ahja! Warum war mir das so klar, dass die Zwei Idioten sich wieder melden werden. Ok Drei 'Twins', wie Sie sagen. Aber dann fehlt uns natürlich ein Team. Aber wie ich Sie kenne, haben Sie das mit Sicherheit auch schon alles geklärt", sagte Kai mit einer Tonlage, die nicht wirklich einzuordnen war. "Genau Kai, du kombinierst gut. Ich habe mir zwei Mädchen ausgesucht. Sie sind wirklich gut und beide haben Bitbeats. Sie hamonieren perfekt mit euren Bitbeats und wie du schon raus gehört hast, werden die Zwei Mädchen, mit dir und Ray kämpfen. Die eine hat genau wie Ray ein Erdbitbeast und deine Partnerin hat ein Eisbitbeast", lächelte Stan Kai an und sprach auch schon weiter. "Also ich hoffe meine Idee gefällt dir und die Zwei Mädchen, werdet ihr dann auch bald kennenlernen".

Kai sah ihn an und lächelte. "Sie haben wie immer an alles gedacht, aber gut. Das war das erste Thema und was wäre das Zweite?", fragte Kai direkt heraus. "Genau, das zweite Thema handelt um die Wohnung. Ich habe mir überlegt, dass du und Ray eine eigene Wohnung bekommt, was mit der Wohnung von den Mädchen in einem Haus liegt. Max, Tyson und Kenny würden dann neben euch wohnen, in einem seperaten Haus. Damit Ray und du euch auf das Studium, beziehungsweise die Ausbildung in Ruhe konzentrieren könnt, aber trotzdem auch weiterhin zusammen trainiert", sagte Stan zu Kai, welcher direkt ein Lächeln auf den Lippen hatte. #Endlich komme ich von den Nervensägen weg#, dachte Kai.

### *Ortswechsel*

Es war endlich 18.00Uhr, die Zeit wo das Café schloss. Es war ein anstrengender Nachmittag, weil viel los war. Endlich konnte Milena nach Hause fahren, sich ihren neuen Arbeitsplan anschauen. # Hm hoffentlich kriege ich endlich Post von der Uni#, dachte Milena traurig, als sie nach Hause fuhr. Als sie endlich durch den dichten Feierabendverkehr durch war und in die Straße einbog, wo sie und ihre Familie wohnte, war sie froh endlich zu Hause zu sein. "Bin Zuhause! Ist Post für mich gekommen?", rief und fragte sie gleich in die Küche hinein. Aus der Küche streckte sich ein Kopf. "Hallo mein Liebling. Nein leider ist noch keine Post gekommen. Aber dafür ist gleich das Abendessen fertig", lächelte ihre Mutter Milena an. "Oh hm, okay. Bin noch was in meinem Zimmer", antwortete Milena traurig und stieg die Treppen empor, um auf ihr Zimmer zu gehen.

#Immer noch nicht, naja ich weiß ja was das heißen wird. Ich bin nicht angenommen#, dachte sie traurig und setzte sich an ihren Schreibtisch. Sie suchte in ihrer Tasche nach dem neuen Arbeitsplan. "AAAAH man! Wo ist der den?!", schrie sie wütend und schmiss den ganzen Papierkram auf ihren Schreibtisch. "Was ist denn los, Schwesterherz?", fragte sie ein älteres Mädchen und schaute sie fragend an. "Ich find meinen neuen Arbeitsplan nicht, aber was ist das denn?", antwortete sie ihrer Schwester und fragte sich gleichzeitig selbst etwas. #Ein Brief?? An Kai Hiwatari???#, dachte sie und sah relativ verwirrt aus. Und war erschrocken, als sie die Stimme ihrer Schwester so nah bei sich hörte. "Kai Hiwatari?? Hast du mir was zu verheimlichen Liebchen?", fragte sie ihre Schwester und setzte sich zurück aufs Bett. "Nein May, hab ich nich. Aber ich bin, als ich heut bei Stan gewesen bin, mit einem jungen Mann zusammen geprallt, hab das Gleichgewicht verloren und wäre beinah hingefallen. Aber dieser junge Mann hat mich aufgefangen und somit sind unsere Papiere zu Boden gefallen. Und ich hab sie dann aufgehoben, aber dabei wohl nicht aufgepasst. Und ihm anstatt seinen Brief zugeben, habe ich ihm dann meinen Arbeitsplan gegeben", antwortete Milena ihrer Schwester wahrheitsgemäß. "Na wenn da so ist Mill-chan. Dann müssen wir jetzt dahin fahren. Er sucht sicherlich schon seinen Brief", lächelte sie, stand auf ging Richtung Tür. Dann drehte sich nochmal um.

"Na komm, worauf wartest du noch?", fragte sie und verschwand aus dem Zimmer. Milena hörte wie May zu ihrer Mutter rief "MA! Onee-chan und ich sind nochmal weg". Milena kam derzeit die Treppe, mit dem Brief in der Hand, hinunter. #Oh Gott... Peinlicher kanns echt nicht mehr werden und ahh nein! ER wohnt auch nur Fünf Minuten von mir weg# "Du May-chan? Er wohnt nur Fünf Minuten weg", sagte sie ihrer Schwester. Diese lächelte nur und sagte drauf "Na dann. Ein Spaziergang bei diesem schönen Wetter ist doch toll".

Hoffe es hat euch gefallen :) wenn ja dann bis zum naechsten mal :)